

Frankenberg

Max Bachenheimer¹

geb. 1913

Eltern:

Anstreichermeister Gustav Bachenheimer (1879-1965) und
Emma, geb. Hammerschlag (1878-1968)

Geschwister:

Selma (1906-2006)

Lilli (1909-2000)

Max, geb. 1913

Rita, geb. 1916

Wohnung:

Frankenberg Haus Nr. 81, heute: Linnertorstraße 19

Frankenberg Haus Nr. 4 am Obermarkt.

1913

Max wurde als viertes Kind von Gustav und Emma Bachenheimer in Frankenberg geboren. Die Schwestern Selma, Lilli und Marion waren bereits sieben, vier und zwei Jahre alt. Der Vater hatte ein Malergeschäft, später auch eine Matzenbäckerei und einen Handel für Felle, Häute und Wolle. Der Familie ging es gut.

1914-18

Vater Gustav Bachenheimer diente als Soldat im 1. Weltkrieg.

1918/19

Bei Kriegsende geriet der Vater in englische Gefangenschaft, aus der erst Anfang September zurückkehrte.

Er war einige Zeit 1. Vorsitzender der Frankenger Gruppe im Reichsverband jüdischer Frontsoldaten und arbeitete in den 20er Jahren in vielen Vereinen mit.

1925

Schwester Selma wanderte in die Vereinigten Staaten aus.

1927

Max zog im Oktober nach Ziegenhain und absolvierte möglicherweise eine Lehre als Kaufmann. Später arbeitete und wohnte er u.a. in Groß-Umstadt.

1928

Schwester Selma heiratete in New York den aus Russland stammenden Samuel Macy.

1929

Im Mai emigrierte Marion mit Schwester Lilli in die USA. Marion wohnte bei ihrer Schwester Selma und ihrem Schwager Samuel in der Bronx.

1932

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen: Hecker, Horst: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S.242ff,

Frankenberg

Max kam von Groß-Umstadt nach Frankenberg zurück.

1934

Max emigrierte Anfang des Jahres mit dem Schiff „Deutschland“ von Hamburg aus in die USA.

1935

Gustav und Emma Bachenheimer wollten Deutschland verlassen und verkauften ihre Möbel. Ende März emigrierten sie mit Tochter Rita auf der „Deutschland“ in die USA.

1937

Marion heiratete den Deutsch-Amerikaner Alfred Kahn.

1954

Emma und Gustav Bachenheimer feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.